Friedrich-Schiller-Schule Renningen

Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum
mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

• Informationen zur Kooperationsklasse

Ehemalige Klassenlehrerin:
Mein Name ist Heike Abenheimer. Ich war die letzten vier Jahre Klassenlehrerin einer Kooperationsklasse.

Es war toll zu sehen, wie sich das Klassenklima in dieser Klasse entwickelte. Kein Kind wurde „abgehängt“.
Die Kinder lernten, dass es ok ist, so zu sein wie man ist. Stärken und Schwächen bei anderen und bei sich selbst zu akzeptieren lernten die Kinder quasi nebenher.

In dieser Klasse sind ständig zwei Lehrpersonen anwesend (teilw. unterstützt durch eine weitere Person). Dadurch ist es möglich, jedes einzelne Kind zu fördern und zu unterstützen.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zur Verfügung. Sie erreichen mit unter heike.abenheimer@fss.sz-renningen.de

Infos:
Die Schüler*innen des SBBZ sind Schüler*innen des SBBZ und werden nach dem Bildungsplan ihrer Schulart unterrichtet. **Die Schüler*innen der Friedrich-Schiller-Schule werden nach dem Bildungsplan der allgemeinen Schule unterrichtet. Für die Schüler*innen der FSS entstehen keinerlei Nachteile im Lernstand.**

Jede Schülerin und jeder Schüler soll in ihrer bzw. seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und akzeptiert werden. Toleranz gegenüber dem Anderen sowie Wahrnehmung und Anerkennung der Stärken eines jeden Einzelnen stehen im Vordergrund.

Der zieldifferente Unterricht wird gemeinsam von den Lehrkräften beider Schulen geplant, durchgeführt und reflektiert. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler zusammen an gemeinsamen Unterrichtsinhalten mit individuellen Aufgabenstellungen und Zielsetzungen, die den jeweiligen Lern- und Entwicklungsstand berücksichtigen (zieldifferenter Unterricht). Je nach Zielsetzung kann auch Unterricht in der jeweiligen Klasse oder in Teilgruppen erfolgen.

Der Unterricht findet nach dem Stundenumfang der allgemeinen Schule statt. Den Anteil gemeinsamen Unterrichts am Stundenplan legt das Lehrerteam fest. Je nach Situation findet auch getrennt Unterricht statt.

Unterrichtsformen wie „Projektorientiertes Lernen“, "Lernen an Stationen", "Lerntheken", "Gruppenarbeit' oder "Einzelarbeit am Platz“ können im Besonderen genutzt werden, um mit differenzierten, individuellen Aufgabenstellungen und Assistenz dem persönlichen Förderbedarf gerecht zu werden.